



z'Othmisinge

Ausgabe Nr. 253
Oktober 2023

Mitteilungsblatt der Gemeinde Othmarsingen

Editorial



Herbstzeit ist auch Gartenzeit

Hausgärten und Balkone mit einfachen Mitteln naturnah und schön gestalten

Während die professionelle Revitalisierung der Bünz Richtung Hendschiken stetig voranschreitet, kann jeder Mensch mit Garten oder Balkon seinen eigenen kleinen Beitrag dazu leisten, die Umgebung zu gestalten. Der Herbst bietet sich fürs Pflanzen und Gestalten geradezu an.

Wussten Sie, dass es in der Schweiz rund 600 Wildbienenarten gibt? Schon 1994 kam man in der "Roten Liste der gefährdeten Bienen der Schweiz" zur Erkenntnis, dass fast fünfundvierzig Prozent der bei uns lebenden Arten bedroht sind. Die Gründe für den Rückgang sind vielfältig. Sie reichen von immer mehr Wohn- und Industriegebäuden, dem Verschwinden von landschaftlichen Strukturelementen (Feldgehölzen, Totholzhaufen usw.), der Überdüngung des Bodens oder dem Einsatz von Pestiziden (auch in Gärten) bis hin zu Klimawandel, diversen nächtlichen Lichtquellen, der Zunahme von Schottergärten, der monotonen Gestaltung von Gebäuden und Hausgärten, Ansiedlung von Neophyten und anderen Faktoren mehr.



Insektenfreundliche Gärten hingegen fördern eine Vielfalt an Vögeln, kleine Reptilien siedeln sich an, Regenwasser wird vom Boden besser aufgenommen...

Die Vorteile naturnaher Gärten sind vielfältig. Dabei kann man schon mit einfachen Mitteln viel tun: Bevorzugen sollte man einheimische Pflanzen. Die Auswahl ist riesig und reicht von Blumen, Stauden, Gräsern, Beeren oder anderem Obst bis zu Kräutern. So kann ein naturnaher Garten nicht nur umweltfreundlich, sondern auch blühend und schön anzusehen gestaltet werden. Dabei ist es eine gute Idee, Pflanzen, Zwiebeln und Samen aus Schweizer Gärtnereien zu beziehen, die an unsere Region angepasst sind. Als Beispiele für Bezugsquellen seien genannt die Höfli Wildstauden-Gärtnerei in Nussbaumen, oMioBio Peter Müller in Lupfig, das Andermatt Biogarten Team in Grossdietwil, die Wildstaudengärtnerei AG in Eschenbach oder eine der 70 Biogärtnereien, die Bioterra angeschlossen sind.

Wichtig ist es auch, möglichst wenig Boden mit Folien oder Beton zu versiegeln, um gesundes Bodenleben und damit die Gesundheit der Pflanzen zu fördern und andererseits, damit Regenwasser gut von der Erde aufgenommen und gespeichert werden kann. Ob nun Kiesweg oder Rindenmulch – auch hier gibt es vielfältige Möglichkeiten. Und vielleicht traut sich ja auch der eine oder die andere an eine Trockenmauer aus Steinen heran oder an den Eigenbau eines Insektenhotels.



Viel Spass beim Gärtnern und viel Freude beim Beobachten von Insekten, Vögeln und Co!

Text: Verona Gerasch, Fotos Ernst Denzler

Senkung Stromverbrauch

Seit Herbst 2022 ist die Beleuchtung der Gemeindestrassen zwischen 00.30 Uhr und 05.00 Uhr ausgeschaltet. Dank dieser Massnahme und der Umrüstung auf LED-Leuchten in einem weiteren Teilgebiet von Othmarsingen konnte die Einwohnergemeinde den Stromverbrauch für die öffentliche Beleuchtung im Vergleich zur Vorjahresperiode um rund 10'000 kWh senken (minus 20 %).

Einführung Schulsozialarbeit

Die Gesellschaftsstruktur hat sich in den letzten Jahren verändert und ist vielfältiger geworden. Dieser gesellschaftliche Wandel hält an und bringt für alle Systeme erhöhte Herausforderungen. In der Schule treffen sich Schülerinnen und Schüler unterschiedlichster Herkunft, Kultur und Lebenserfahrung und verbringen dort einen grossen Teil ihres Lebens zusammen. Hier wird das Zusammenleben geübt und erfahren. Gleichzeitig spiegeln sich in der Klassen- und Schulgemeinschaft gesellschaftliche Entwicklungen, Themen und Probleme wider, welche die Herausforderungen an die Schule erhöhen.

Durch die veränderten Bedingungen werden auch die Aufgaben der Lehrpersonen und der Schule als Ganzes immer komplexer. Gleichzeitig werden die Ansprüche durch die Gesellschaft an die Lehrpersonen und die Schule immer grösser und resultieren in neuen Belastungen. Die Lehrpersonen müssen heute immer mehr Zeit aufwenden, um die Voraussetzungen für einen wirkungsvollen Unterricht zu schaffen. Die Unterrichtszeit soll effizient und didaktisch sinnvoll für das Vermitteln von Lerninhalten gemäss Lehrplan 21 genutzt werden. Die Unterrichtszeit ist nicht primär für das Lösen von sozialen Problemen innerhalb der Schülerschaft zu verwenden. Oft fehlt den Lehrpersonen auch das fachliche Know-how für die Bewältigung solcher herausfordernden Situationen. Die Ausbildung der Lehrpersonen ist pädagogisch, didaktisch und methodisch ausgerichtet.

Es wurde eine Arbeitsgruppe aus zwei Lehrkräften, Schulleiterin Désirée Gasparrini und Gemeinderat Claudio Lutz eingesetzt. Es wurde erkannt, dass die Schulsozialarbeit eine Möglichkeit darstellt, um dem beschriebenen Wandel wirkungsvoll zu begegnen.

Daher hat der Gemeinderat beschlossen, beim Stadtrat Lenzburg eine Offerte für die Schulsozialarbeit vom Kindergarten bis zur 6. Primarschulklasse Othmarsingen durch die Sozialen Dienste Lenzburg einzuholen. Der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2023 wird die Einführung einer Schulsozialarbeit mit einem Pensum von 25 % ab Schuljahr 2024/25 unterbreitet.

Ukrainische Flüchtende

Der Gemeinderat hat entschieden, die freiwerdende 4 ½ Zimmer-Maisonettewohnung Fallenacker 1 für Flüchtende aus der Ukraine zur Verfügung zu stellen. Im Laufe des Oktobers werden die ersten Personen einziehen.

Spatenstich Neubau Garderobengebäude und Ersatz Elektroheizung Falkenmatt

Am 21. August 2023 hat der Spatenstich für den Neubau des Garderobengebäudes und den Ersatz der Elektroheizung Falkenmatt stattgefunden. Die Bauleitung wird durch die langenegger architekten ag, Muri, ausgeführt. Die Arbeiten dauern bis im Frühling 2024.

Baubewilligungen

Staravecì Zulfi und Punturie, Waldrüti 11, für die Projektänderung des Um- und Anbaus des Einfamilienhauses (Einbau Wohnung im Untergeschoss, Umgebungsgestaltung)

Geissmann Markus und Sabine, Chlefeldweg 5, für den Neubau einer Luft/Wasser-Wärmepumpe Aussenaufstellung

Bytyqi Enver und Ganimete, Bahnhofstrasse 14, für den Neubau einer Luft/Wasser-Wärmepumpe Innenaufstellung

Bytyqi Enver und Ganimete, Bahnhofstrasse 14, für die Projektänderung Neubau Zweifamilienhaus (Neubau Balkon und Anpassung Fassade sowie Neubau einer Luft/Wasser-Wärmepumpe Innenaufstellung), Bahnhofstrasse 14A

Burkhalter Beat und Ursula, Tulpenrain 4, für die Sitzplatzüberdachung

Duman Ethem, Hölli 9A, und Sengül-Duman Esma, Hölli 1, für die Terrassenüberdachung Hölli 9A und 9B

Quadreal AG, Wilen b. Wollerau, für den Rückbau der Gebäude Nrn. 19A/B, 518 und 199 sowie den Neubau der Wohnüberbauung (1 Dreifamilienhaus und 3 Zweifamilienhäuser), Stäpflweg

EBC Immobilien AG, Ahornweg 5A, für die Erstellung eines behindertengerechten Parkfeldes

Hatef Shahram, Gerlafingen, für die Änderung der Öffnungszeiten des Take Aways, zwischen Lenzburgerstrasse 1 und 5

Fortimo AG, St. Gallen, für die Baureklame (Baustellenabschränkung / Bauwandbeschriftung, Vermarktungstafeln und Fahnen), Lenzburgerstrasse

Multilevel GmbH, Reiden, für den Rückbau des Gebäudes Nr. 496 (ohne Garagen) und den Neubau eines Dreifamilienhauses, Arvenweg



Eine Ortsbürger Ruhebänk mit Weitsicht

Auf vielseitigen Ortsbürgerwunsch wurde der seit vielen Jahren im Grosszelg erwartete Ruhebänk, mit schöner Weitsicht auf unser Dorf, unter einer wunderbar wachsenden Eiche durch die Ortsbürgergemeinde installiert.

Für die Sitzprobe und das "Helferznüni" wurden Margot und Hansruedi Surer engagiert, ganz herzlichen Dank! Da der stattliche Eichenbänk mit seinem Gewicht von rund 350 kg einiges an Kraft zum Aufbau verlangte, war die Ortsbürger-Unterhaltscrew ein weiteres Mal gefordert, unterstützt von helfenden Landwirte, was zum guten Gelingen dieser Goodwill Aktion beigetragen hat.



vorne: Bruno Byland, Margot und Hansruedi Surer
hinten: Bruno Anderhalden, Walter Marti

Sie haben wieder zugeschlagen...

Die heissen sowie schönen und für uns alle genussvollen Sommertage haben leider auch **die Borkenkäfer** wieder zum Frass verleitet und einer unserer schönsten Fichtenbestände im Birch ein weiteres Mal vernichtet.

Rund 300 m³ mussten unverzüglich und vorzeitig, sicher 20 Jahre zu früh, geschlagen werden, um diesem Treiben der Zunft unserer Waldfeinde ein Ende zu setzen. Wir sind gefordert, neue resistenterere und dem Klima angepasste Baumarten zu pflanzen, damit die kommenden Generationen genügend Rohstoff aus dem Wald verfügbar haben.

Für die Herbsttage wünschen wir Ihnen schöne und erholsame Waldspaziergänge – Ihre FOK, Forst- und Ortsbürgerkommission

Sommer-Projektwochen an der Schule

Wer kennt sie nicht – Pippi Langstrumpf, das stärkste Mädchen der Welt? Sie hat rotes geflochtenes Haar, viele Sommersprossen im Gesicht und trägt riesige Schuhe. Sie wohnt mit ihrem Pferd, kleiner Onkel und ihrem Affen, Herrn Nilsson, in der Villa Kunterbunt. Sie backt gerne Pfannkuchen und liebt es, Spiele mit ihren Freunden Annika und Tommy zu erfinden.

Pippi Langstrumpf war das Thema einer Projektwoche im Sommer. Es wurden unter anderem Pippi Langstrumpf-Zöpfe geflochten, Süssigkeitenschlangen hergestellt, geturnt und ein Ausflug zur Villa Kunterbunt in Ammerswil gemacht.

Ausserdem waren in der Projektwoche "Hund – einfach vielseitig" viele verschiedene Hunde im Schulzimmer und in der Turnhalle zu Besuch.

In der Projektwoche "Mut tut gut" wurde in der Turnhalle mutig geklettert, gespielt, herumgetobt und einen Ausflug ins Rolling Rock in Aarau gemacht. In "Erde, Sand, Ton" lernten die Kinder mit Petterson und Findus die Vielfalt von Erde, Sand und Ton kennen, waren im Wald und in den Sandsteinhöhlen.



Schulreise zum Flughafen Zürich

Seit Februar 2023 beschäftigen wir uns im Kindergarten Chilefeld 2 mit dem Thema Reisen. Unsere Themenfigur Felix, der Plüschhase, erlebt auf seinen Reisen rund um die Welt einige Abenteuer. So hat er unter anderem die Länder England, Frankreich, Italien, Ägypten, Kenia und Amerika besucht. Wir haben viele spannende Sachen über die Länder gelernt und immer wieder kulinarische Spezialitäten der Länder selbst zubereitet und gegessen.

Im Freispiel haben wir versucht, möglichst viel vom Thema aufzugreifen. Aus unserem Bábbyegge wurde die Pizzeria "Mamma Mia". Dort lernten die Kinder, Pizzen genau nach Vorlage zu belegen. Passend zu England wurde ein Tea-Room eingerichtet. Die Kinder haben es geliebt, selbst einen Tee zu kochen und diesen zu servieren.

Felix reist mit dem Flugzeug von Land zu Land. Passend dazu verwandelte sich unser Kindergarten zeitweise in einen Flughafen. Es wurde ein Reisebüro eingerichtet, wo die Kinder selbst Reisen buchen / verkaufen konnten. Mit gepacktem Koffer mussten die Reisenden die Sicherheitskontrolle passieren und wurden stets sehr genau kontrolliert. Voller Vorfreude stiegen die Kinder dann jeweils ins selbstgebastelte Flugzeug ein und flogen einmal um die Welt.

Zum krönenden Abschluss des Themas besuchten wir anlässlich unserer Kindergartenreise den Flughafen Zürich. Wir kamen in den Genuss einer persönlichen Führung von einem Swiss-Piloten. Wir passierten die Sicherheitskontrolle, beobachteten die Ankunft und Abflug der Flugzeuge und durften die leckere Flugzeugschokolade der Swiss geniessen. Das Highlight des Tages war die Bustour auf dem Flughafengelände, bei der wir die Möglichkeit hatten die startenden Flugzeuge aus nächster Nähe zu beobachten. Allen Kindern und Lehrpersonen hat diese einmalige Kindergartenreise sehr gefallen.



Bericht von Claudia Lehmann und Laura Caminada

Abschied von Lehrpersonen

Obwohl das neue Schuljahr bereits ein paar Wochen alt ist, gibt es noch zu berichten vom gebührenden Abschied von Lehrpersonen am 30. Juni resp. am 6. Juli 2023, welche die Schule Othmarsingen massgeblich geprägt haben.

Es betrifft zum einen **Annemarie Zeller**, die unglaubliche 42 Jahre lang an der Schule Othmarsingen tätig war. Wie viele Kinder, Eltern, Lehrpersonen sie wohl getroffen hat in dieser Zeit? Sie hat in jungen Jahren begonnen als Lehrperson TW (Textiles Werken), dann übernahm sie ein paar Jahre zusätzlich die Schulleitung zusammen mit Beat Röthlisberger, bevor sie dann zugunsten der Schülerinnen und Schüler wieder "nur" noch Lehrperson in TTG (Technisches Textiles Gestalten) wurde. Nun trat sie frühzeitig in den wohlverdienten Ruhestand und wird bestimmt Zeit finden für ihre vielen Hobbies. Vielen Dank, liebe Annemarie, für den Einsatz rund um das Wohl der Schülerinnen und Schüler in Othmarsingen während dieser Jahre.



Von links nach rechts: Annemarie Zeller, Beat Ingold und Marianne Eigenmann

Des Weiteren wurde **Beat Ingold** verabschiedet in den Ruhestand, auch er kann eine 35-jährige Tätigkeit in Othmarsingen vorweisen. Er war zuerst Lehrperson der damaligen Kleinklassen, danach amtierte er als Heilpädagoge und war äusserst beliebt bei allen.

Mit **Marianne Eigenmann**, auch sie 31 Jahre lang Lehrperson in der Sekundar- und Primarschule, wurde das Trio komplettiert. Solch lange Berufsjahre an derselben Schule ist heutzutage besonders und zeugt doch von Durchhaltewillen, Treue und Kollegialität, vielen Dank und alles Gute den Neu-Pensionären!



Text: Gaby Hauri



Othmissinger Seniorenreise Donnerstag, 7. September 2023

Traditionsgemäss folgten am ersten Donnerstag im September Othmissingerinnen und Othmissinger im Pensionsalter der Einladung der Max-Marti-Stiftung zur jährlichen Seniorenreise. Das Stifter-Ehepaar Rose und Max Marti, Bürgerin und Bürger von Othmarsingen, die in die USA ausgewandert sind, hatten in Chicago/Illinois guten geschäftlichen Erfolg. Sie pflegten zu ihrem Bürgerort immer guten Kontakt. Max Marti hat in den 1960er-Jahren die Max-Marti-Stiftung mit dem Zweck: Studienstipendien für Studierende mit Wohnsitz in Othmarsingen aus der Stiftung zu finanzieren und alljährlich für die Seniorinnen und Senioren einen schönen Tages-Busausflug zu organisieren, errichtet.

Ab Feuerwehrmagazin und dem Restaurant "chline Pflug" brachten 3 Busse in zügiger Fahrt 141 Teilnehmende via Autobahn zum Hafen von Biel zur anschliessenden 3-Seen-Schiffahrt.



Bei schönstem Wetter, ruhiger und angenehmer Fahrt auf Bieler-, Neuenburger- und Murtensee und durch den Zihl- und den Broye-Kanal bei einem feinen Mittagessen und vielen Gesprächen, brachte uns das Motorschiff "St. Petersinsel" nach Murten. Es war auch genügend Zeit für angeregte Gespräche unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Nach Ankunft in Murten folgte der kurze Aufstieg zu den Bussen und der kurze Privatrundgang durch das schöne Städtchen Murten regten die Verdauung an.

Die Busse standen bereit für die schöne, gemütliche Busfahrt durch das Seeland mit seinen vielen schönen Bauernhöfen, wobei in einigen keine Landwirtschaft mehr betrieben wird und als grosszügiges Wohnhaus genutzt wird und viel unüberbautem Land und schöne Landschaft. Welch eine Augenweide, diese beruhigende und weite Landschaft. Den Kaffeehalt hatten wir im Eventlokal "Ischhof" in Aetigkofen, eine umgebaute und bestens organisierte Scheune, mit sehr effizientem Service.

Der Präsident der Max-Marti Stiftung, Heinz Binder, dankte bei seiner kurzen Ansprache dem OK der Kirchgemeinde Othmarsingen für die gute Organisation und Attraktivität der Reise. Die Anwesenden unterstützten den Präsidenten mit einem grossen Applaus.



Nun ging es zurück nach Hause mit einer noch kurzen Fahrt in dieser eindrücklichen Gegend, schon bald waren wir wieder im Mittelland mit seiner Enge, Lärm und Stau auf der Autobahn. Die ausgezeichneten Chauffeure führten uns sicher durch den zum Teil hektischen Verkehr und brachten uns fahrplanmässig an die Ausgangspunkte zurück. Auch ihnen wünscht die Reisegesellschaft ein herzliches Dankeschön und freut sich wieder auf die Seniorenreise im nächsten Jahr.

Text und Fotos: Walter Urech

Adventsfenster



Auch dieses Jahr möchten wir die Adventszeit wieder mit Besonderem füllen. **Wer ist dabei und bringt etwas vorweihnachtlichen Zauber ins Dorf?**

Gestaltet euer Fenster, Balkon oder Vorplatz mit euren Ideen. Es sind keine Grenzen gesetzt!

Die Anmeldung können Sie direkt auf unserer Homepage www.kuko.info tätigen oder mit untenstehendem QR-Code:



Die Kulturkommission

Kinderfest zum Jubiläum 25 Jahre Chinderhuus Rössli



Seit nun 25 Jahren werden im „Chinderhuus Rössli“ die Jüngsten umsorgt, wenn Mama und Papa zur Arbeit gehen. Um den Anlass zu feiern, lädt das Team um Denise Specker – einstige Gründerin und auch heutige Geschäftsführerin – zum Kinderfest ein. Wer gratulieren oder sich informieren möchte, sollte sich den Termin vormerken:

4. November von 11.00 bis 16.00 Uhr

Informationen:

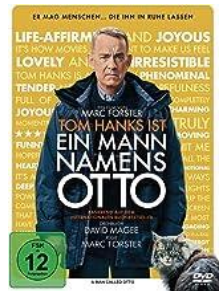
Chinderhuus Rössli
Lenzburgerstrasse 7, Othmarsingen
Homepage: www.chinderhuus-roessli.ch
Telefon: 062 896 00 36

Gemeindebibliothek Othmarsingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch 19.00 – 20.30 Uhr
Freitag 17.00 – 18.30 Uhr

Während den Schulferien jeweils am Mittwoch geöffnet



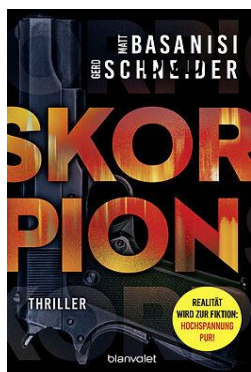
DVD



DVD



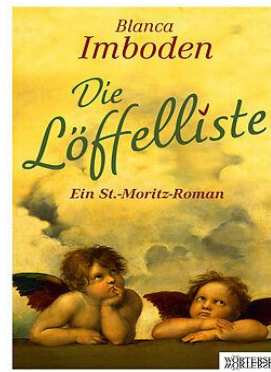
DVD



und Mafia-Experte, wird auf den vermeintlichen Routinefall angesetzt.

Schnell wird klar, dass er es mit einer internationalen Verschwörung zu tun hat, die alles bedroht, woran er je geglaubt hat und seine Gegner ihm vertrauter sind, als er ahnen kann.

Sommer 2002: In Palermo wird ein Priester erschossen, in Antwerpen stellen Ermittler drei Tonnen Kokain sicher, in Zürich begeht ein Pilot Selbstmord. Drei scheinbar isolierte Vorfälle. Doch bei der Schweizer Bundeskriminalpolizei verdichten sich die Hinweise, dass alle mit dem Ex-Banker Baumann zu tun haben, der in Diensten süd-amerikanischer Narcos steht. David Keller, Bundesermittler



Die Pflegefachfrau Karin Kaufmann hat genug. Von ihrem Beruf, in dem nichts mehr ist, wie es einmal war. Von ihrer Ehe, die sich so entwickelt hat, wie sie es nie wollte. Vom Oberarzt Dr. Theo Eberle, der ihr auf niederträchtigste Art und Weise mitgespielt hat. Das ist denn auch der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen bringt und Karin aufs Dach des Krankenhauses steigen lässt, um hinunterzuspringen. Sie wird allerdings von ihrem todkranken Patienten Reto Rösti gestört, der dort jeweils heimlich seine Stumpen raucht. Das ungleiche Paar kommt ins Gespräch, und dabei wird schnell klar, dass nicht nur Karin Kaufmann verschwinden will, sondern auch Reto Rösti. Er allerdings nur ins Oberengadin. Und weil beide nichts mehr zu verlieren haben, denken sie über Dinge nach, die gestern noch komplett undenkbar schienen.

Aus den Vereinen



Statistinnen und Statisten gesucht!

Die Vorbereitungen für die neueste Produktion der **Theaterluft Othmarsingen** haben begonnen. Im April 2024 führen wir das Theaterstück "De Beindlichrämer und die grossi Liebi" auf; ein himmlisch-höllisches Schauspiel in zwei Akten, nach dem Film "Der Boandlkramer und die ewige Liebe".

Eine wichtige Rolle kommt im Stück den Dorfbewohnern zu, welche das Bild abrunden und die Aufführungen bereichern. Dafür suchen wir Statistinnen und Statisten (ohne Sprechrollen). Eine interessante Gelegenheit für alle, die einmal Theaterluft schnuppern und hinter die Kulissen blicken möchten. Es sind keine Theater-Vorkenntnisse nötig, vom Kleinkind bis zu den Grosseltern können alle mitmachen, es ist also auch bestens als Familienprojekt geeignet. Ebenso suchen wir noch eine Pianistin oder einen Pianisten für ein spezielles Live-Musikstück.

Der zeitliche Aufwand hält sich in Grenzen. Die Durchlaufproben zusammen mit den Statistinnen und Statisten beginnen ab 11. März 2024. Das eigentliche Highlight, die Aufführungen, finden am 5./6./7./12./13. April 2024 statt.

Bist du interessiert? Dann melde dich doch bitte bis am 30. November 2023 bei Lukas Frey, Präsident der Theaterluft Othmarsingen (lukas.frey@gmail.com) oder bei einem Mitglied der Theaterluft. Wir freuen uns auf viele Volksvertreter. Du findest uns auch auf unserer Homepage: www.tl-o.ch

Chlauschlöpfen Othmarsingen 2023

Schon bald ist es wieder so weit, dann schwingen wir unsere Geisseln und lassen es krachen! Mit dem Einzug des Winters kommt in der Region auch wieder die Zeit des Chlauschlöpfens. Vom 1. November bis am 17. Dezember dürfen wir diese Tradition wieder aufleben lassen und mit dem richtigen "Zwick" das vertraute "Chlöpfen" aus den Geisseln rausholen.



Es sind alle herzlich eingeladen, mit uns zu chlöpfen oder einfach so dabei zu sein.

Die Chlöpfdaten 2023 sind in der Dorfagenda auf der letzten Seite ersichtlich.

Ein Hoch auf die Blasmusik am Musiknachtsfest Othmarsingen

Am Samstag, 2. September führte die MG Othmarsingen das Musiknachtsfest in der Mehrzweckhalle Othmarsingen durch. Wir eröffneten den Anlass musikalisch und präsentierten den zahlreichen Gästen ein abwechslungsreiches Repertoire. Gespielt wurden unterhaltende Stücke, Popsongs wie "Counting Stars", Partynummern und auch der "Böhmische Traum" durfte nicht fehlen. Das Publikum dankte mit einem tosenden Applaus und konnte sich daraufhin in unserem Gastrobetrieb verpflegen.



Ein weiteres Highlight des Abends folgte mit dem Auftritt des Bläserquintetts Generell5 und ihrem ebenfalls breit gefächerten Programm. Die fünf Musiker begeisterten mit schönen Alphornklängen, verschiedenen Instrumenten, virtuosen Soli, Witz und Charme. Sie zogen das Publikum in ihren Bann, entführten es in Welten der Klassik, der Unterhaltung sowie des Jazz und zeigten somit die Vielseitigkeit der Blasmusik auf. Die Bar war eine gute Möglichkeit, die gute Stimmung noch etwas länger zu geniessen und den abwechslungsreichen Abend mit leckeren Drinks ausklingen zu lassen, bis das rundum gelungene Musiknachtsfest schliesslich der Geschichte angehörte.

Auf dem Foodtrail bis zu den Sternen

Der Samstag, 23. September 2023 startete für uns am Bahnhof ohne Ahnung, wohin uns die Musikreise dieses Jahr führt. Mit dabei war beinahe der ganze Verein und die Stimmung war bereits im Zug sehr gut. In Bern hiess es dann: Ziel erreicht. Im Restaurant Pangäa wurden wir verköstigt, bevor wir in Gruppen nach und nach über den nächsten Programmpunkt aufgeklärt wurden. Den ganzen Nachmittag hindurch begaben wir uns nämlich auf den Foodtrail, eine Schnitzeljagd, bei welcher uns Rätsel zu verschiedenen Lokalitäten Berns führten, wo wir eine Spezialität probieren durften. Nach vielem Rätseln, einigen Umwegen, Zusammentreffen in den Restaurants und leckeren Verkostungen, trafen schliesslich alle am Endposten ein. Das Ende wird an dieser Stelle nicht verraten und soll selbst erreicht werden. Dort wurde schliesslich verraten, wie es weiter ging: Wir reisten auf den Gurten. Abendessen gab es dort zum Glück in einem Selbstbedienungsrestaurant, denn einige waren bereits vom Foodtrail ziemlich satt.

Dann wurde der Bogen zu unserem Unterhaltungskonzert 2023 gespannt. Damals flog die MG Othmarsingen musikalisch zu den Sternen, an der Musikreise sollten wir ihnen in der Sternwarte auf dem Gurten nähergebracht werden. Sterne waren am wolkenbedeckten Himmel leider nicht zu beobachten, dafür konnten wir durch das Teleskop den Saturn mitsamt seinen Ringen sehen.

Um noch vor Mitternacht zu Hause zu sein, mussten wir leider schon wieder den Heimweg antreten. Somit war die Musikreise, welche sämtliche Sinne und insbesondere unseren Geschmackssinn angeregt hat, zu Ende und wir können auf einen spannenden Tag mit guten Gesprächen, leckerem Essen, viel Spass und interessanten Einblicken ins Weltall zurückblicken.

Reportage



Eislaufclub Wohlen

Lust auf Eislaufen? Jeweils Ende September startet die neue Saison auf unserer neuen Anlage (seit 2019) mit gedeckter Eisbahn im Schüwopark in Wohlen.

Wir haben eine super Infrastruktur und tolle Angebote für diesen faszinierenden Sport. Es gibt viele Angebote für Schnupperkurse, Kurse für Kinder (ab Kindergarten) und Erwachsene, durchgeführt von unseren professionellen Trainern. Die Kurse starten ab Mitte Oktober, nach den Herbstferien. Wir bieten viele Aktivitäten über die ganze Saison mit dem grossen Schaulaufen als krönendem Abschluss der Saison im März.

Rainer von Arx (Präsident) und Corinne Paolozzi (Vizepräsidentin/Finanzen aus Othmarsingen) freuen sich auf viele neue Mitglieder.

Komm auf unsere Homepage: www.ecwohlen.ch. Dort findest Du mehr Infos und kannst Du Dich direkt für unsere Kurse anmelden.

Text: K. Steiger

Hohe Geburtstage



An dieser Stelle wird Personen gratuliert, welche zwischen 14. Oktober und dem 8. Dezember 2023 ihren 80., 90., 95. oder höheren Geburtstag feiern.

Neu werden nur Geburtstage veröffentlicht, bei welchen das Einverständnis der Jubilarinnen und Jubilare vorliegt.

80. Geburtstag

Strebel Klara
Schulstrasse 8 17.10.1943

Anliker Rita
mit Aufenthalt im Alterszentrum
am Hungeligraben Niederlenz 07.11.1943

Klien Peter
Waaggasse 7 30.11.1943

Eichenberger Rita
Föhrenweg 8B 05.12.1943

90. Geburtstag

Zimmermann Armin
Waaggasse 21 21.10.1933

Der Gemeinderat gratuliert den Jubilarinnen und Jubilaren zu ihrem Feiertag im Namen der Gemeinde Othmarsingen herzlich und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute sowie beste Gesundheit.

Natur- und Vogelschutzverein

Abschlusscock der aktiven Naturschützer 26.11.23

Musikgesellschaft Othmarsingen

Jubilarenfeier 12.11.23
Adventskonzert 03.12.23

Kinderdienst

Vorstellen Weihnachtsclub-Programm 13.11.23

Chlauschlöpfer

Schullektionen 02. und 07.11.23 / Nachmittag
Schulhaus

Bummel 1 05.11.23 / 18.00 Uhr
Pflug

Bummel 2 10.11.23 / 18.00 Uhr
Pflug

Probetraining 1 15.11.23 / 18.00 Uhr
Feuerwehrlokal

Ladies Night 17.11.23 / 19.00 Uhr
Gemeindehaus

Bummel 3 19.11.23 / 18.00 Uhr
Pflug

Bummel 4 26.11.23 / 18.00 Uhr
Pflug

Probetraining 2 29.11.23 / 18.00 Uhr
Feuerwehrlokal

Probetraining 3 05.12.23 / 18.00 Uhr
Feuerwehrlokal

Wettbewerb 10.12.23 / 14.00 Uhr
Schulhaus

Chlaus-Morge 14.12.23 / 05.00 Uhr
Pflug

Regionaler Wettbewerb 17.12.23
Seon

**Die nächste Ausgabe des
z'Othmissinge (Nr. 254) erscheint am 08.12.2023
Redaktionsschluss ist der 20.11.2023**

Dorf-Agenda



Frauenturnverein

Beginn Winterfit 2023/24 06.11.23
Winterfit 13.11.23
Winterfit 20.11.23
Winterfit 27.11.23
Winterfit 04.12.23
Winterfit 11.12.23
Winterfit 18.12.23

Gemeinde

Einwohner- und
Ortsbürgergemeindeversammlung 24.11.23

Kulturkommission

A-Cappella Mixed-up Chor 18.11.23